

Bad Neuhaus bei Cilli. Steiermark
d. 15. Aug 1905.

Ihre jüngster Herr in Freund!

Ich sollte, dass Ihnen der Anfall
an der Son sehr wohl ist in. Sie
sich frisch in. magentlich fühlen.

Sie entschuldigen, wenn ich
Sie in Ihrer Ruhe störe, aber
ich habe wirklich nicht einen Dala,
mit der ich die Bibliotheksangelegenheit
besprechen kann. Ich bin nicht zum
November mit der Lieferung gehen,

1861

gäthe ich zur Zeit gar nicht
Ich bekomme von Oscar Straus
die Antwort, dass er ihm missglückt
sei für den Antrag d. Lieblichkeit
abzusehen zu thun d. dass ich diesen
weiter Gehör nicht verdienen
soll. —

Dieses, ganzes Jahr Professor,
wollen ich Ihnen mitteilen,
damit Sie vielleicht gütigst die
Sache mit Dr. Kopler noch fördern,
d. damit ich mich noch sehr bald



mesafra, ob man uns die Lieb.
unstreitlich.

Sie haben die
besten Nachrichten von Ihrer
Lieben Schwester. - Meinem Rosa,
die sehr trübselig war, geht es
g. j. v. besser. Sie ist jetzt
hier in wieder in Budapest.

Mit den herzlichsten Grüßen
aufmerksamst

Bertha Kayserling